



## **Die Staatsform oder Daseinsform der Kantha Bopha Spitäler in Kambodscha, entscheidend für Hunderttausende von Leben**

Einzelne unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tragen Übernamen. So auch der Arzt Dr. Chhun. Man nennt ihn schlicht King Chhun. Der Name geht auf das Hochzeitsfoto zurück, da posierte er in der Pose eines Königs. Als der tatsächliche König von Kambodscha, Norodom Sihamoni, Kantha Bopha einen Besuch abstattete, stellte ich dem König die Ärzte mit Namen vor, und Dr. Chhun als «Seine Majestät King Chhun». Erst als mich der König etwas fragend ansah, realisierte ich das Missgeschick und griff zu folgender Erklärung: **Die Schweiz ist eine Demokratie. Kambodscha eine Monarchie. Und Kantha Bopha eine «Monarchische Demokratie»:** Jeder Mitarbeiter ist König, jede Mitarbeiterin Königin, und was wichtiger sei, alle Patienten, **jedes Kind, ob Mädchen oder Knabe, ob aus reicher oder armer Familie, eine Prinzessin oder ein Prinz.** Das sei eine Weiterentwicklung der Demokratie und der Monarchie zur «Monarchischen Demokratie».

In der Tat wurde vom Gesundheitsministerium und der WHO 1995 und 1996 der Vorwurf erhoben, Kantha Bopha sei ein Staat im Staat, mit eigenen Gesetzen. Man wollte Kantha Bopha schliessen. Nur auf Intervention des verstorbenen Königs Norodom Sihanouk hin wurde es nicht geschlossen.

Wo jedes Kind Prinz oder Prinzessin ist, wo es den vollen Respekt und die volle Hingabe durch die Staatsform genießt, nicht nur auf dem Papier sondern tatsächlich, kann man von beispielhafter Weiterentwicklung zur «Monarchischen Demokratie» sprechen. Im Falle von Kantha Bopha ist diese entscheidend über Leben und Tod, da sie täglich umgesetzt wird, **wider dem garstigen Umfeld der Korruption, Diskriminierung und Einschüchterung.**

Eine solche Entwicklung zur «Monarchischen Demokratie» wünsche ich mir dem Postzaristischen Russland, dem Postkolonialisierten Amerika des Nordens, der Mitte und des Südens, dem Reich der Mitte, dem Postkolonialisierten Asien, dem Postkolonialisierten Afrika, dem Post- oder Noch-Monarchistischen und Postkolonialisierenden Europa, aber auch der direkten Demokratie der Schweiz zu ihrem Geburtstag am 1. August.

Jedes Kind ist etwas Besonderes, jedes Kind ein Universum, jedes Kind eine Prinzessin oder ein Prinz. Auch jeder Erwachsene ist selbstverständlich etwas Besonderes. Er sollte in Verantwortung für Menschlichkeit jeden Prinzen und jede Prinzessin zur Verantwortlichkeit gegen Ausgrenzung eines Einzelnen oder einer Gruppe täglich geleiten und selber diese Verantwortung im Erwachsenen Leben in jedem Lebensbereich wahrnehmen. Jede Prinzessin und jeder Prinz haben selbes Recht auf Leben, auf ein würdiges Leben, das Sinn macht.

Nochmals die besten Wünsche zum 1. August aus der «Monarchischen Demokratie» Kantha Bopha. Diese Staatsform und Daseinsform mit signifikanter Wirkung für die kambodschanische Bevölkerung zu entwickeln, war nur möglich dank Ihrer Hilfe und Ihrer Unterstützung. Jeder Franken hilft heilen, retten und vorbeugen. **Wir danken Ihnen von ganzem Herzen.**